

# Integrierter Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe 1

## Licence d'Allemand parcours CIFTE second degré

Stand : Dezember 2025



Allgemeine Informationen .....	4
Profil des Studiengangs .....	4
Beteiligte Institutionen .....	4
Verantwortliche in der Bachelorphase .....	4
Studienverlauf und Abschlüsse .....	5
Erstes Jahr an der Heimathochschule .....	6
Einschreibung an PH, UHA und DFH .....	6
Einschreibung bei der DFH .....	6
Kurse im ersten Studienjahr .....	7
Schulpraktische Ausbildung .....	9
Organisation OSP .....	9
UHA-Studierende: Checkliste Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt an der PH .....	10
Vorbereitung des 2. Studienjahrs für Studierende der UHA .....	11
Einschreibung an der UHA Mulhouse .....	11
Wohnen in Freiburg .....	11
Zweites Jahr an der Pädagogischen Hochschule Freiburg .....	12
Einführungswoche vor dem zweiten Studienjahr: Oktobermodul in Wiesneck .....	12
Organisation des Studiums an der PH .....	12
Semesterzeiten .....	12
PH CARD .....	12
Rückmeldung .....	12
Weitere praktische Informationen für Freiburg .....	13
Semesterticket .....	13
Bankkonto .....	13
GEZ .....	13
Orchester und Chöre .....	13
Veranstaltungen und Kultur .....	14
Essen .....	14
Aktivitäten .....	14
ITS-Reiseführer auf dem Tandemblog .....	15
Finanzielle Förderung für Studierende der UHA Mulhouse .....	15
Mobilitätsbeihilfe der DFH .....	15
Bourse AMI .....	15
Bourse Bartholdi .....	15
Bourse Grand Est .....	15
Wohngeld .....	15
Kurse im zweiten Studienjahr: Studierende der UHA .....	17
Kurse im zweiten Studienjahr: Studierende der PH .....	18
Studienbegleitendes E-Portfolio .....	18
Zusätzliche Informationen sind hier zu finden: <a href="https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&amp;cmd=sendfile&amp;ref_id=1308174">https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&amp;cmd=sendfile&amp;ref_id=1308174</a> .....	19
Tutorate .....	19
Vorbereitung auf das Licence-Jahr in Mulhouse .....	20
Erforderliche Leistungsnachweise von der PH .....	20
Rückmeldung an der PH .....	20
Rückmeldung bei der DFH und Mobilitätsbeihilfe .....	20
Erasmus-Stipendium für Studierende mit Heimathochschule PH .....	20
Anleitung zur Erasmusbewerbung .....	20
Auslandsbafög für Studierende mit Heimathochschule PH .....	21
Wohnen in Mulhouse .....	21
Drittes Jahr an der UHA Mulhouse .....	23

Einführungswoche vor dem dritten Studienjahr .....	23
Einschreibung an der UHA .....	23
Organisation des Studiums an der UHA .....	23
Semesterzeiten.....	23
Ansprechpartner vor Ort.....	24
Finanzielle Förderung für Studierende der PH.....	24
Nahverkehr in Mulhouse .....	24
Maison de l'étudiant.....	25
Bankkonto .....	25
Wohngeld / CAF .....	25
Musik und Sport.....	26
Kurse und Prüfungen im dritten Studienjahr.....	27
Nicht bestandene Prüfungen.....	28
Schulpraktikum in Mulhouse .....	28
Diplome und Abschlüsse nach dem 3. Studienjahr.....	29
Ausblick auf die zweite Phase: Übergang in den Masterstudiengang.....	31
Studienorte und Abschlüsse .....	31
Sprachkompetenzdiagnose .....	31
Pausenjahr .....	32
Sonst noch wichtig: .....	32
Anhang .....	33
Notenumrechnungstabelle F-D-F .....	33

# Allgemeine Informationen

## Profil des Studiengangs

Der Integrierte Studiengang Lehramt Sekundarstufe 1 ist ein besonderes Angebot für Studierende der PH Freiburg und der Université de Haute-Alsace (UHA Mulhouse), die gerne in einer deutsch-französischen Studierendengruppe in Deutschland und Frankreich studieren und später in Baden-Württemberg oder Frankreich als Sekundarstufenlehrkräfte arbeiten möchten – in Deutschland an (Werk-)Real- oder Gemeinschaftsschulen, in Frankreich an Collège und Lycée. Die Fächerkombination ist Deutsch und Französisch, wobei das Fach Deutsch später in Baden-Württemberg für Muttersprachler unterrichtet wird, in Frankreich für nicht-Muttersprachler. Das Fach Französisch wird auf beiden Seiten des Rheins als Fremdsprache unterrichtet.

## Beteiligte Institutionen

Dieser grenzüberschreitende Studiengang wird während der Bachelorphase in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der UHA Mulhouse angeboten. In der Masterphase und während des Vorbereitungsdienstes kooperieren die PH Freiburg, das Institut Supérieur du Professorat et de l'Éducation (INSPE) der Université de Strasbourg und das Staatliche Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS) in Freiburg. Finanziell unterstützt wird der Studiengang von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH).



## Verantwortliche in der Bachelorphase

### **Jun.-Prof. Dr. Katja Zaki**

Programmbeauftragte PH Freiburg  
E-Mail: [katja.zaki@ph-freiburg.de](mailto:katja.zaki@ph-freiburg.de)

### **Dr. Judith Syga-Dubois**

Programmbeauftragte UHA Mulhouse  
E-Mail: [judith.syga-dubois@uha.fr](mailto:judith.syga-dubois@uha.fr)

### **Dr. Clara Fritz**

Koordinationsbüro PH Freiburg  
Tel.: 0761/682 553  
E-Mail: [clara.fritz@ph-freiburg.de](mailto:clara.fritz@ph-freiburg.de)

## Studienverlauf und Abschlüsse

Im ersten Studienjahr studieren alle TeilnehmerInnen an ihrer Heimathochschule, d.h. entweder an der PH Freiburg oder an der UHA Mulhouse. Die Zuteilung zu einer Heimathochschule ist nicht an die Nationalität der Studierenden gebunden, sondern kann frei gewählt werden und bleibt bis zum Abschluss des Studiums bestehen. Im zweiten Jahr sind alle Studierenden gemeinsam an der PH, im dritten Jahr an der UHA Mulhouse. In der zweiten Phase (Masterstudium) studieren alle gemeinsam das erste Masterjahr an der PH Freiburg, das zweite Masterjahr an der INSPE der U Strasbourg, wo auch das CAPES stattfindet. Für die doppelte Lehrbefähigung folgt im Anschluss an den Masterstudiengang das année de stage in Frankreich und der auf 12 Monate verkürzte Vorbereitungsdienst am Seminar Freiburg und den dazugehörigen Ausbildungsschulen. Es ist auch möglich, nach dem doppelten Masterabschluss die Lehrbefähigung für nur eines der beiden Länder zu erwerben: Für das Lehramt in Baden-Württemberg wird in diesem Fall der Vorbereitungsdienst nicht verkürzt und dauert 18 Monate (Beginn im Februar). Für Frankreich wird das année de stage regulär absolviert.

Vor dem Studium im Ausland nehmen die Studierenden an Sprachkursen und an Einführungskursen in das studentische und kulturelle Leben an der Partneruniversität teil.

Die Nationalflaggen beziehen sich auf die Heimathochschule der Studierenden, nicht auf ihre Nationalität.

UHA Mulhouse		PH Freiburg Bachelor	
			Sem. 1
			Sem. 2
			Sem. 3
			Sem. 4
			Sem. 5
			Sem. 6
INSPE Strasbourg		PH Freiburg	Master
			Sem. 1
			Sem. 2
			Sem. 3
			Sem. 4
Ecole académique de la formation continue		Seminar Freiburg	VD/stage
			stage
			stage
			1. Halbjahr
			2. Halbjahr

In Planung, Änderungen vorbehalten. En préparation, sous réserve de modification.

### Doppelte Abschlüsse / double diplôme

Studium und Referendariat in Freiburg, Mulhouse und Strasbourg

#### Bachelor / licence

- PH Freiburg: Bachelor of Arts (Lehramt Sekundarstufe 1)
- UHA Mulhouse: Licence LLCER Allemand, parcours CIFTE, 2d degré

#### Master / Master MEEF

- PH Freiburg: Master of Education (Lehramt Sekundarstufe 1)
- INSPÉ Strasbourg: Master MEEF Allemand (Métiers de l'enseignement, de l'éducation et de la formation) 2d degré

#### Vorbereitungsdienst / année de stage

- Ecole académique de la formation continue: stage de titularisation (Anerkennung des VD für das année de stage auf Antrag)
- Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (WHRS): Staatsprüfung für das Lehramt Sekundarstufe 1

# Erstes Jahr an der Heimathochschule

## Einschreibung an PH, UHA und DFH

Alle Studierenden schreiben sich ab dem ersten Studienjahr sowohl an der Heimat- als auch an ihrer Partnerhochschule ein und melden sich auch bei der DFH an. An der UHA und DFH gilt die Einschreibung jeweils für das ganze Studienjahr, an der PH Freiburg nur für ein Semester, danach ist im Januar bzw. August eine Rückmeldung für das Folgesemester nötig, auch während des dritten Studienjahres!

## Bewerbung und Einschreibung an der Heimathochschule

- Heimathochschule PH: Die Bewerbung (bis 15.07.) und Einschreibung an der PH Freiburg geschieht über das Onlineportal der PH - <https://campus.ph-freiburg.de>.
- Heimathochschule UHA: Die Bewerbung läuft über das Portal [parcoursup](https://parcoursup.com), anschließend Einschreibung an der UHA in die Licence d'Allemand, parcours CIFTE second degré.

## Einschreibung an der Partnerhochschule

- Partnerhochschule UHA: Es wird per Mail ein Formular versandt, mit dem alle Daten für die Einschreibung erhoben werden. Es fallen keine Gebühren an.
- Partnerhochschule PH: Es wird vor Semesterbeginn per Mail ein Formular versandt, mit dem alle Daten für die Einschreibung erhoben werden. Weitere erforderliche Unterlagen: Abiturzeugnis, Lebenslauf, Nachweis über die europäische Krankenversicherung.<sup>1</sup> An der PH Freiburg fallen für dieses Jahr 13 Euro Gebühr an. Beim ersten Treffen erhalten die Studierenden dann den Studierendenausweis. Die Zugangsdaten für den PH-Account werden per Mail verschickt.

## Einschreibung bei der DFH

Bis Ende September müssen sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs bei der Deutsch-Französischen Hochschule einschreiben: <https://login.dfh-ufa.org/> - es muss nicht nur ein Account angelegt, sondern auch eine Einschreibung getätigt werden. Die Einschreibung und jährliche Rückmeldung ist die Voraussetzung dafür, dass die Mobilitätsbeihilfe für den Aufenthalt im Partnerland ausbezahlt werden kann. Die französischen Studierenden erhalten die volle Mobilitätsbeihilfe nur, wenn sie im zweiten Studienjahr auch in Freiburg oder zumindest auf der deutschen Seite des Rheins wohnen. Ansonsten erhalten Sie 175 Euro pro Monat statt der üblichen 350 Euro.

---

<sup>1</sup> Achten Sie hierbei auf das Geltungsdatum der europäischen Krankenkarte (CEAM)! Es hat sich gezeigt, dass es besser ist, diese Karte per Telefon oder in der Agentur zu beantragen, weil beim Beantragen im Internet die Karte automatisch bis Ende September des laufenden Jahres gültig ist und nicht bis Ende September des Folgejahres (das muss von den Beratern in der Agentur von Hand so eingegeben werden).

## Kurse im ersten Studienjahr

Die Studierenden mit Heimathochschule PH folgen im ersten Studienjahr dem regulären Programm und studieren an der PH Freiburg die Fächer Deutsch, Französisch und Bildungswissenschaften (laut Modulhandbuch). Bei Fragen zum Stundenplan oder zum Ablauf können sie sich jederzeit an das Koordinationsbüro wenden.

Semester 1 und 2 - PH Freiburg		
Module PH	Modulbezeichnung Lehrveranstaltungen	Modulprüfung
BP-FRA-M1	<b>Sprachliche Grundlagen</b>	<b>15 ECTS</b>
	Phonétique/phonologie (WiSe)	s. Modulhandbuch – Klausur und mündliche Prüfung
	Communication orale (WiSe)	
	Grammaire (WiSe)	
	Médiation (SoSe)	
	Communication écrite (SoSe)	
BP-FRA-M2	<b>Fachwissenschaftliche Grundlagen und Forschungsmethoden</b>	<b>9 ECTS</b>
	Introduction à la linguistique (WiSe)	s. Modulhandbuch – Klausur
	Introduction aux cultures francophones (SoSe)	
	Introduction aux littératures francophones (SoSe)	
BS-DEU-M1	<b>Grundlagen Sprache</b>	<b>12 ECTS</b>
	Einführung in die Sprachwissenschaft	s. Modulhandbuch – Klausur
	Analyse sprachlicher Phänomene und Methoden zu ihrer Erforschung	
	Einführung in die Sprach- und Mediendidaktik	
BS-BW-M1	<b>Erziehungswissenschaftliche Grundlagen</b>	<b>12 ECTS</b>
	Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Sekundarstufe	s. Modulhandbuch – Klausur
	Forschungsorientierte Begleitung des Orientierungspraktikums (Einstieg)	
	Orientierungspraktikum	
	Forschungsorientierte Begleitung des Orientierungspraktikums (Fortführung)	
	Einführung in die historisch-systematische Erziehungswissenschaft	
BS-DEU-M2	<b>Grundlagen Literatur</b>	<b>12 ECTS</b>
	Einführung in die Literaturwissenschaft	s. Modulhandbuch – Klausur
	Einführung in die Literatur- und Mediendidaktik	
	Literarisches Leben	

Die Studierenden mit Heimathochschule UHA Mulhouse folgen im ersten Studienjahr der dort vorgesehenen Maquette.

Semester 1 - UHA Mulhouse		
Module UHA	Modulbezeichnung	
	<i>Lehrveranstaltungen</i>	
UE 1.1	<b>Langue</b>	<b>5 ECTS</b>
	<i>Langue orale</i>	
	<i>Projet tutoré (compétences rédactionnelles)</i>	
UE 1.2	<b>Traduction</b>	<b>4 ECTS</b>
	<i>Version</i>	
	<i>Thème</i>	
UE 1.3	<b>Grammaire et linguistique</b>	<b>5 ECTS</b>
	<i>Grammaire</i>	
	<i>Introduction à la linguistique</i>	
UE 1.4	<b>Compétences culturelles</b>	<b>7 ECTS</b>
	<i>Civilisation allemande</i>	
	<i>Littérature allemande</i>	
	<i>Littérature française du XXe siècle</i>	
UE 1.5	<b>Transversal</b>	<b>3 ECTS</b>
	<i>LFET (sujet ETDS)</i>	
	<i>SCD module 1</i>	
	<i>SCD module 2 (I)</i>	
UE 1.6	<b>International</b>	<b>3 ECTS</b>
	<i>Didactique transfrontalière</i>	
	<i>LanSAD</i>	
UE 1.7	<b>Ouverture</b>	<b>3 ECTS</b>
	<i>UE libre</i>	

Semester 2 - UHA Mulhouse		
Module UHA	Modulbezeichnung	
	<i>Lehrveranstaltungen</i>	
UE 2.1	<b>Langue</b>	<b>5 ECTS</b>
	<i>Langue orale</i>	
	<i>Projet tutoré (compétences rédactionnelles)</i>	
UE 2.2	<b>Traduction</b>	<b>4 ECTS</b>
	<i>Version</i>	
	<i>Thème</i>	
UE 2.3	<b>Grammaire et linguistique</b>	<b>5 ECTS</b>
	<i>Grammaire</i>	
	<i>Introduction à la linguistique</i>	

UE 2.4	<b>Compétences culturelles</b>	<b>7 ECTS</b>
	<i>Civilisation allemande</i>	
	<i>Littérature allemande</i>	
	<i>Littérature française du XXe siècle</i>	
UE 2.5	<b>Transversal</b>	<b>3 ECTS</b>
	<i>LFET (sujet ETDS)</i>	
	<i>Perfect. de la maîtrise de la langue fr.</i>	
	<i>SCD module 2 (II)</i>	
	<i>TICE</i>	
	<i>TEDS (module UHA)</i>	
UE 2.6	<b>International</b>	<b>3 ECTS</b>
	<i>Didactique transfrontalière</i>	
	<i>LanSAD</i>	
UE 2.7	<b>Ouverture</b>	<b>3 ECTS</b>
	<i>UE libre</i>	

## Schulpraktische Ausbildung

Die für das Studium an der PH obligatorischen Praktika werden von allen Studierenden sowohl an deutschen als auch an französischen Schulen absolviert.

Für alle Studierenden sind mehrere Schulpraktika vorgesehen: das **Orientierungspraktikum** (OSP, 3 Wochen im ersten Jahr), der *stage* in Frankreich (40 Stunden, im dritten Jahr) und das **Integrierte Semesterpraktikum** (ISP, 15 Wochen, im Master). Die schulpraktischen Studien dienen der Einführung in die Unterrichtstätigkeit und beziehen sich auf pädagogische, fachliche, didaktische, soziokulturelle und methodische Fragen des Unterrichts.

Ein **Orientierungspraktikum** (OSP) findet in den ersten zwei Studienjahren statt, auch für die Studierenden, deren Heimathochschule die UHA Mulhouse ist. Das Praktikum dauert drei Wochen und wird von den Studierenden der UHA Mulhouse idealerweise in den Semesterferien zwischen dem dritten und vierten Semester absolviert (Februar-März-April des zweiten Jahres). Die Studierenden der PH Freiburg können bereits davor das Praktikum absolvieren.

## Organisation OSP

- Allgemeine Informationen: <https://www.ph-freiburg.de/hochschule/einrichtungen/zentrum-fuer-schulpraktische-studien/schulpraktika/osp.html>
- Online-Anmeldung: [https://lsf.ph-freiburg.de/spraxis/spraxis\\_anmeldung.php?hs=fr&praktikum=osp](https://lsf.ph-freiburg.de/spraxis/spraxis_anmeldung.php?hs=fr&praktikum=osp)
- Bei der Anmeldung bitte den richtigen Studiengang auswählen:  
Prim / premier degré: B.A. Bildung im Primarbereich (Bezug Lehramt Grundschule) V1  
SEK / second degré: B.A. Bildung im Sekundarbereich (Bezug Lehramt Sekundarstufe I) W1
- Für ein Praktikum in Frankreich benötigen Sie eine *convention de stage* von der UHA (FLSH). Hierfür schreiben Sie eine kurze Email (auf Französisch) an Frau Berg von der *scolarité* FLSH ([sandra.berg@uha.fr](mailto:sandra.berg@uha.fr)). Erklären Sie, dass Sie in der Licence 1 CIFTE an der PH studieren und ein Praktikum an einer französischen Schule machen möchten und dafür eine französische "Convention de stage" benötigen. Bitten Sie Frau Berg um ein "fiche de renseignement". Frau Berg wird Ihnen dann eine Email mit dem Formular und einigen Hinweisen schicken. Das Formular füllen Sie dann aus und geben Frau Syga-Dubois als "enseignante référente" an. Einige Angaben

im Formular betreffen nur Unternehmen, diese Felder können Sie freilassen. Anschließend schicken Sie das Dokument zusammen mit einer Bestätigung über Ihre Haftpflichtversicherung (Assurance de responsabilité civile) zurück an Frau Berg, die Ihnen dann Zugang zu einer Plattform (E-Stage) geben wird, um dort die "convention de stage" zu erstellen. Die Convention muss anschließend von allen Parteien unterschrieben werden.

- Wird das Praktikum im Partnerland absolviert, erhält man eine Mobilitätsbeihilfe der DFH in Höhe von 350 Euro.
- An der PH Freiburg findet jeweils eine Sitzung zur Vor- und Nachbereitung statt.

### UHA-Studierende: Checkliste Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt an der PH

Dezember	Besuch an der PH und Treffen der deutschen Studierenden	
Januar	Rückmeldung an der PH	
ab März	Planung des Orientierungspraktikum, <a href="#">Anmeldung</a>	
Ende April	Vorbereitungsseminar für das OSP + Wohnheimbesichtigung in Freiburg	
ab Mai	dreiwöchiges Orientierungspraktikum an einer deutschen Grundschule	
ab Juni	Anmeldung für ein Wohnheimzimmer in Freiburg	
Sommerferien	Sprachförderung: DUO-Kurs <sup>2</sup>	
Sommerferien	Wiedereinschreibung an der UHA	
August	Rückmeldung an der PH Freiburg	
September	RIB an der UHA abgeben, für die Mobilitätsbeihilfe der DFH	
September	Sprachförderung: Intensivkurs in Freiburg	
Anf. Oktober	Einzug in Freiburg	
Erste Oktoberwoche	Einführungswoche im Studienhaus Wiesneck	
Mitte Oktober	<a href="#">Anmeldung</a> bei der Stadt Freiburg	

<sup>2</sup> Während der Sommerferien im ersten Jahr können die Studierenden der UHA an einem dreimonatigen Online-Kurs (DUO) teilnehmen. Die Kosten werden von der DFH übernommen.

## Vorbereitung des 2. Studienjahrs für Studierende der UHA

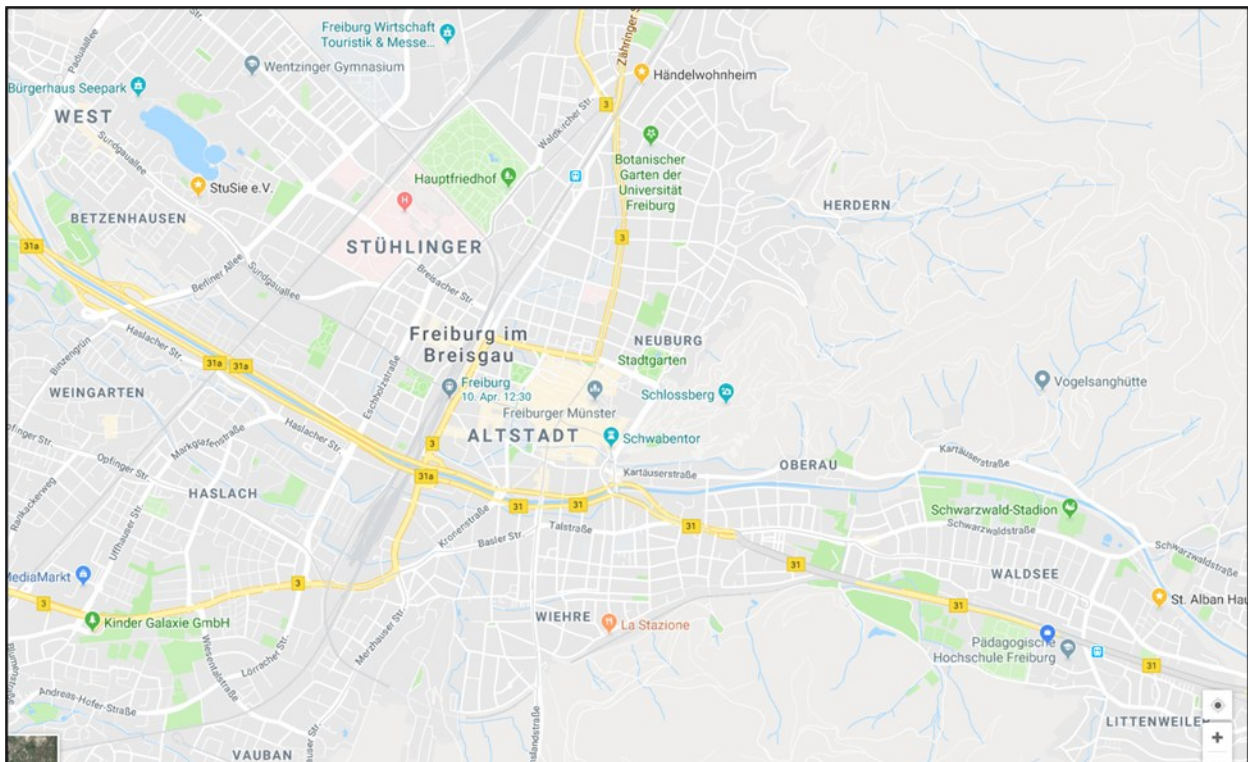
### Einschreibung an der UHA Mulhouse

Noch vor der Abreise aus Mulhouse müssen sich die Studierenden für das zweite Jahr der Licence d'Allemand, L2, an der Université de Haute-Alsace einschreiben (*Inscription administrative* an der Université de Haute-Alsace, *inscription pédagogique* an der FLSH: Mail an Frau Berg, dass Sie im Ausland sind!).

Zudem müssen Sie bei Mme Iparraguirre ([claire.iparraguirre@uha.fr](mailto:claire.iparraguirre@uha.fr)) von der FLSH einen RIB abgeben für die Auszahlung der Mobilitätsbeihilfe. Es ist wichtig, dass Sie Ihr eigenes Konto angeben und nicht das Ihrer Eltern!

### Wohnen in Freiburg

In Freiburg gibt es verschiedene Studierendenwohnheime: Die Wohnheime des Studierendenwerks sowie einige private Wohnheime. Für Studierende der integrierten Studiengänge stehen insgesamt 25 Zimmer in einem Wohnheim des Studierendenwerks zur Verfügung, darunter 4er WGs, 8er-WGs und Einzelapartments. Wenn Sie nicht dort wohnen wollen, müssen Sie sich privat um eine Wohnung kümmern. Das geht auch bei privaten Wohnheimen. Jedoch ist es viel einfacher und zum Teil günstiger, eines der reservierten Zimmer zu nehmen. Sie werden im Lauf des zweiten Semesters die Gelegenheit haben, sich die Wohnheime in Freiburg anzuschauen und können dann Wünsche äußern.



Vor Semesterbeginn müssen sich alle Studierenden beim Bürgeramt Freiburg anmelden. Hierbei werden sie von der Tutorin des Studiengangs begleitet. Wenn Sie wieder aus Freiburg wegziehen, sollten Sie sich beim Bürgeramt wieder abmelden (Abmeldung ins Ausland, online unter: <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/-/205332/;vbid3225/;vbm3>)

# Zweites Jahr an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

## Einführungswoche vor dem zweiten Studienjahr: Oktobermodul in Wiesneck

Alle ITS-Studierenden treffen sich vor Beginn des Semesters im Studienhaus Wiesneck in Buchenbach. Die Vorbereitungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Oktoberwoche statt. Die Übernachtungskosten übernimmt größtenteils die Deutsch-Französische Hochschule, ein Eigenanteil in Höhe von 60 Euro ist allerdings von allen Studierenden zu leisten. Bei dem Kurs erwerben die Studierenden einige ECTS zur Anrechnung für das zweite Studienjahr (Details sind im Studienplan aufgelistet). Während der Woche in Wiesneck werden verschiedene Workshops zur deutsch-französischen Geschichte, zu interkulturellen Themen und zur Tandemarbeit angeboten.

## Organisation des Studiums an der PH

Der wichtigste Wegweiser durch das Studienjahr ist das Vorlesungsverzeichnis: <https://lsf.ph-freiburg.de>. Hier sind alle Seminare, Vorlesungen und andere Veranstaltungen mit dem Namen des Dozenten und den Uhrzeiten sowie den Veranstaltungsorten aufgelistet. Die Stundenpläne werden anhand dieses Verzeichnisses für das erste Semester von der Koordinatorin des Integrierten Studiengangs erstellt.

## Semesterzeiten

Das Wintersemester beginnt am 1. Oktober (Vorlesungszeit i.d.R. Mitte Oktober, die Woche davor ist die Beratungswoche), das Sommersemester am 1. April (wieder mit Beratungswoche i.d.R. Mitte April und Beginn der Vorlesungen in der Folgeweche). Die Prüfungen liegen i.d.R. in der Prüfungswoche (= jeweils die letzte Semesterwoche). Die genauen Semestertermine finden Sie hier: <https://www.ph-freiburg.de/studium/studienorganisation/semestertermine.html>.

## PH CARD

Der Studierendenausweis an der PH heißt PH-Card und ist gleichzeitig auch Zahlungsmittel in der Mensa, Bibliotheksausweis und Kopierkarte. An den Automaten im ersten Stock der Mensa sowie rechts neben dem Eingang der Bibliothek können diese Karten mit Hilfe einer deutschen (!) EC-Karte mit Geld aufgeladen werden, am Kiosk beim Mensaaufgang auch mit Bargeld. Französische EC-Karten oder Visakarten funktionieren in der Regel nicht...

Um die PH-Card als Bibliotheksausweis zu benutzen, muss man sich bei der Bibliotheksaufsicht melden. Anschließend wird die PH-CARD als Ausweis freigeschaltet. Außerdem kann man mit der PH-CARD an der PH drucken und kopieren (Kosten: 5 Cent pro Seite in schwarz/weiß; 20 Cent pro Seite in bunt). Dafür muss man Geld vom PH-Konto auf das Druck-Konto umbuchen. Das geht zum Beispiel an einem zweiten Automaten neben dem Eingang der Bibliothek oder auch im Computerraum im KA.

Von dem Geld auf dem PH-Konto kann man in der Mensa essen gehen, in den Studentenwohnheimen die Waschgänge bezahlen und von dem Geld auf dem Druck Konto kopieren und drucken.

## Rückmeldung

Die Rückmeldung an der PH Freiburg findet jedes Jahr in der Regel vom 1. Januar bis Mitte Februar für das Sommersemester und vom 1. Juni bis Mitte August für das Wintersemester statt: <https://campus.ph-freiburg.de>. Auf folgender Seite finden sie eine detaillierte Anleitung: <https://www.ph-freiburg.de/studium/serviceangebote-studium/anleitungen-hochschulportal.html>. Auch für das dritte Studienjahr müssen sich alle an der PH zurückmelden, die Gebühren sind unterschiedlich je nach Heimathochschule und Studienprofil.

## Weitere praktische Informationen für Freiburg

### Semesterticket

Mit dem Semesterticket können Straßenbahnen, Busse und Züge innerhalb Freiburgs und darüber hinaus benutzt werden. Es ist im „Pluspunkt“ am Bertoldsbrunnen, bei „Gleisnost“ am Bahnhof Littenweiler oder am Hauptbahnhof erhältlich, kann aber auch online gekauft werden: <https://www.vag-freiburg.de/tickets/semesterticket>.

Im Wintersemester ist das Semesterticket wahlweise ab dem 1. September oder 1. Oktober gültig, im Sommersemester wahlweise ab dem 1. März oder 1. April. Der Preis liegt derzeit bei 96 Euro. Das Semesterticket ist sehr praktisch. Wenn man aber fast nie mit der Straßenbahn fährt (z.B. wenn man sehr nah bei der PH wohnt oder immer mit dem Fahrrad fährt), braucht man es nicht unbedingt.

Die Straßenbahn ist für Studierende mit Studierendenausweis ab 19 Uhr kostenlos, auch ohne Fahrschein. Hierfür braucht man aber den „19-Uhr -Nachweis“, den man sich bei der VAG unter folgendem Link herunterladen kann: <https://vag-onlineticket.de/product/93/show>. Außerdem gibt es in Freiburg die Möglichkeit, sogenannte „Frelos“ auszuleihen. Das sind Fahrräder, die man an vielen Stationen in Freiburg ausleihen kann. Für Studierende der PH ist die Benutzung in der ersten halben Stunde kostenlos – für kurze Wege in Freiburg reicht dies allemal. Ein Frelö kann an einer Station ausgeliehen und an einer anderen zurückgegeben werden. Nach dieser halben Stunde kostet jede weitere Stunde 0,50€.

### Bankkonto

In der ersten Woche in Freiburg können die französischen Studierenden ein Bankkonto eröffnen, um z.B. die Miete einfacher bezahlen zu können. Dies ist aber nicht unbedingt nötig und hängt auch vom Vermieter ab. In der Studierendensiedlung zum Beispiel kann man auch einfach mit seinem französischen Konto bezahlen, allerdings benötigt man eine deutsche EC-Karte für das Aufladen der PH-Card, falls man kein Bargeld benutzen möchte.

Bei der Wahl der Bank sollte darauf geachtet werden, dass sich eine Filiale in der Nähe der PH oder der Wohnung der Studierenden befindet. Die Kontoführung ist für Studierende bei den meisten Banken kostenlos, dies sollte auf jeden Fall ein Kriterium bei der Auswahl sein! Für die Kontoeröffnung benötigen die Studierenden ihren Personalausweis und den Zulassungsbescheid der PH.

### GEZ

Wer in Freiburg angemeldet ist, wird wahrscheinlich von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) kontaktiert wegen der Gebühren für den öffentlichen Rundfunk, die in Deutschland jeder bezahlen muss. Wie hoch die Gebühren sind, hängt von der Wohnsituation ab (WG, Wohnheim etc.) – auf jeden Fall sollte man sich bei der GEZ auch wieder abmelden, falls man sich angemeldet hat, sonst droht eine Nachzahlung.

### Orchester und Chöre

Für Musikbegeisterte bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: in Freiburg gibt es eine große Menge an Chöre und Orchester, in denen die Studierenden willkommen sind! Für nähere Informationen siehe <http://www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/> unter Chöre & Orchester. Diese Informationen sind auch in Form eines Heftes zugänglich, das man am Anfang vom Semester in verschiedenen Orten finden kann: vor der Mensa, im Büro des Studentenwerkes usw. Auch die PH bietet viele Möglichkeiten, Musik zu machen, sei es in einem Orchester, einer Big Band, etc.

Die aktuellen Angebote sind unter: <https://www.ph-freiburg.de/musik/musikleben.html> zu finden. Weitere Freizeitaktivitäten und Angebote gibt es hier: <https://www.swfr.de/veranstaltungen/kalender>

## Veranstaltungen und Kultur

Das **SWFR** organisiert viele verschiedene **Veranstaltungen** speziell für Studierende, und das das ganze Jahr über. Einige sind kostenlos, für andere muss man einen kleinen Beitrag zahlen. Alle Infos findet ihr hier: <https://www.swfr.de/veranstaltungen/kalender>.

Auch die **Stadt Freiburg** organisiert **Veranstaltungen**. Ihr könnt euch auf folgender Seite informieren, was alles in Freiburg passiert:

<https://veranstaltungen.freiburg.de/events/?form=search&widgetToken=2UvrbVzILvl.&source=standalone&searchType=search&date=%7B%22start%22%3A%222025-07-09%22%2C%22end%22%3A%222025-08-08%22%7D&dateFrom=2025-09-08&dateTo=2025-10-04&timeFrom=14&locationToks=%5B%5D&distance=5#-IMXEVENT-results>.

Freiburg hat fünf **Museen**, die für Studierende und junge Leute unter 27 kostenlos sind. Hierzu findet ihr alle Informationen hier: <https://museen.freiburg.de/startseite>.

Anfang Oktober findet in Freiburg der **Markt der Möglichkeiten** statt. Dort kommen viele Vereine Freiburgs zusammen und stellen sich vor. Falls ihr auf der Suche nach Aktivitäten für euer Jahr in Freiburg seid, ist es auf jeden Fall empfehlenswert, dort hinzugehen.

## Essen

In Freiburg gibt es verschiedene **Mensen** an verschiedenen Standpunkten in Freiburg. Die drei größten Mensen sind: Mensa Institutsviertel (in der Nähe vom Händelwohnheim), Mensa Rempartstraße (neben der UB in der Innenstadt), Mensa Littenweiler (bei der PH). Die Mensen haben auch unterschiedliche Schwerpunkte: In der Mensa Institutsviertel gibt es donnerstags Pizza, die man selbst belegen kann, in der Mensa Institutsviertel und Mensa Rempartstraße bekommt man auch abends ein Essen, in der Mensa Rempartstraße gibt es auch samstags mittags was zu essen und in der Mensa Littenweiler gibt es eine Pasta-Station und dienstags ist das Essen immer vegetarisch. Informationen zu den Speiseplänen findet ihr hier: <https://www.swfr.de/essen/mensen-cafes-speiseplaene>.

Es lohnt sich auf jeden Fall, die verschiedenen **Märkte** in Freiburg zu entdecken. Mehr dazu findet ihr hier: <https://www.freiburg.de/pb/232237.html>.

In Freiburg gibt es auch eine **Markthalle**, wo man verschiedene kulinarische Spezialitäten aus aller Welt probieren kann.

## Aktivitäten

Erfrischung gefälligst? In Freiburg gibt es verschiedene **Frei- und Hallenbäder**, sowie auch Seen, in denen man Baden kann! <https://badeninfreiburg.de>, <https://visit.freiburg.de/freiburg-fuehlen/die-top-5-badeseen>

Wollt ihr neue Ecken in Freiburg entdecken und dabei eine **Schnitzeljagd** machen? Dann ladet die App Actionbound (<https://de.actionbound.com>) runter!

## **ITS-Reiseführer auf dem Tandemblog**

Es gibt noch viele andere Sachen zu entdecken! Einige ITS-Studierende aus den vorherigen Jahrgängen haben **Reiseführer** speziell für Studierende in Freiburg entwickelt. Die sind auf dem Tandemblog abrufbar. Blättert sie gerne durch und lasst euch von ihren Ideen und Erfahrungen inspirieren!

Ein ITS-Reiseführer für Freiburg und Mulhouse

<https://www.tandemcifte.com/post/ein-its-reisef%C3%BChrer-f%C3%BCr-freiburg-und-mulhouse>

Unterwegs in Freiburg! – Mit Insidertipps

<https://www.tandemcifte.com/post/unterwegs-in-freiburg-mit-insidertipps>

## **Finanzielle Förderung für Studierende der UHA Mulhouse**

### **Mobilitätsbeihilfe der DFH**

Die französischen Studierenden werden durch die Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule für zehn Monate (Studienzeit in Deutschland) monatlich mit 350 Euro unterstützt. Dafür müssen sie bereits vor Antritt des zweiten Studienjahres einen RIB sowie ein Passfoto und die Information, dass sie am Integrierten Studiengang teilnehmen, bei der Finanzabteilung der FLSH der UHA abgeben (aktuell: Mme Iparraguirre). Die Mobilitätsbeihilfe wird in zwei Raten à 1750 Euro ausgezahlt. Die erste Rate erhalten die Studierenden frühestens Ende November von der UHA auf ihr Konto überwiesen. Die zweite Rate erhalten die Studierenden im Februar. Die französischen Studierenden erhalten die volle Mobilitätsbeihilfe nur, wenn sie im zweiten Studienjahr auch in Freiburg oder zumindest auf der deutschen Seite des Rheins wohnen. Ansonsten erhalten Sie 175 Euro pro Monat statt der üblichen 350 Euro.

### **Bourse AMI**

Studierende der UHA Mulhouse können bei ihrer Heimathochschule die bourse AMI (aide à la mobilité internationale) beantragen, jedoch nur, wenn sie *boursiers* sind. [Weitere Informationen: https://www.uha.fr/fr/international/partir-etudier-a-l-etranger-grace-a-une-mobilite-en-cadree/aides-financieres-a-la-mobilite-internationale.html](https://www.uha.fr/fr/international/partir-etudier-a-l-etranger-grace-a-une-mobilite-en-cadree/aides-financieres-a-la-mobilite-internationale.html)

### **Bourse Bartholdi**

Studierende der UHA können sich für die Zeit des Orientierungspraktikums für die „bourse Bartholdi“ bewerben: <https://www.prixbartholdi.com/> und entweder ein Stipendium für die Zeit des Praktikums erhalten oder mit einem Praktikumsbericht für den Prix Bartholdi kandidieren.

### **Bourse Grand Est**

Studierende der französischen Seite können nach bestandener Licence für das erste Masterjahr in Freiburg die Bourse Grand Est beantragen. Sie wird von der Region Elsass vergeben und besteht aus einer einmaligen Förderung in Höhe von derzeit 800 Euro. Weitere Informationen: <https://www.grandest.fr/vos-aides-regionales/aide-a-mobilite-internationale-etudiants/>

### **Wohngeld**

Die Studierenden der UHA Mulhouse können in Freiburg Wohngeld beantragen, da sie nicht BA-FÖG-berechtigt sind. Weitere Informationen: <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/229588.html>



## Kurse im zweiten Studienjahr: Studierende der UHA

Semester 3 - PH Freiburg		
Module PH	Modulbezeichnung	Modulprüfung
	Lehrveranstaltungen	
BS-BW-M1	<b>Erziehungswissenschaftliche Grundlagen</b>	<b>9 ECTS</b>
	Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Sekundarstufe	Klausur über die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Sekundarstufe", 1/4 der Note wird aus dem L1 angerechnet
	Einführung in die historisch-systematische Erziehungswissenschaft	
	Forschungsorientierte Begleitung des Orientierungspraktikums	
	Orientierungspraktikum	
Forschungsorientierte Begleitung des Orientierungspraktikums		
BS-FRA-M3	<b>Fachdidaktische Grundlagen und Tendenzen</b>	<b>9 ECTS</b>
	Einführung in die Fachdidaktik des Französischen	mündliche Prüfung
	Romanische Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Dialog (SoSe)	
BS-FRA-M4	<b>Ausbau fachwissenschaftlicher Kompetenzen</b>	<b>9 ECTS</b>
	Oktobermodul Wiesneck + Tandem	Präsentation + Kolloquium
	Wissenschaftliches Schreiben	unbenotet
	Wahlpflichtbereich Fachwissenschaftliche Kompetenzen	Hausarbeit
BS-DEU-M1	<b>Aufbau Sprache</b>	<b>3 ECTS</b>
	Einführung in die Sprach- und Mediendidaktik	Klausur
Sprachförderung	C1.1 Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Wissenschaftssprache	unbenotet
	DaF Lektürekurs	unbenotet
Semester 4 - PH Freiburg		
BS-DEU-M3	<b>Aufbau Sprache</b>	<b>12 ECTS</b>
	Wort-, Satz- und Textgrammatik	mündliche Prüfung
	Graphematik und Orthographie	
	Pragmatik und Varietätenlinguistik	
BS-DEU-M5	<b>Forschendes Lernen</b>	<b>12 ECTS</b>
	Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache	Hausarbeit
	Wissenschaftliches Schreiben	
	Wahlpflichtbereich "Vertiefung Fachwissenschaft"	
BS-BW-M4	<b>Erziehungswissenschaftliche Vertiefung unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion</b>	<b>6 ECTS</b>
	Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	Bericht
	Wahlpflichtbereich Erziehungswissenschaftliche Vertiefung mit Inklusion	
ÜSB M1	Sprechpraxis	unbenotet
Sprachförderung	C1.2 Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Wissenschaftssprache	unbenotet

## Kurse im zweiten Studienjahr: Studierende der PH

Semester 3 und 4 - PH Freiburg		
Module PH	Modulbezeichnung Lehrveranstaltungen	Modulprüfung
BS-FRA-M3	<b>Fachdidaktische Grundlagen und Tendenzen (WiSe/SoSe)</b>	<b>9 ECTS</b>
	Einführung in die Fachdidaktik des Französischen (WiSe)	mündliche Prüfung
	Romanische Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Dialog (SoSe)	
BS-DEU-M4	<b>Aufbau Literatur (WiSe)</b>	<b>12 ECTS</b>
	Literaturgeschichte im Überblick	Hausarbeit
	Autor, Epoche, Gattung	
	Kinder und Jugendliteratur/-medien	
BS-FRA-M4	<b>Ausbau fachwissenschaftlicher Kompetenzen (WiSe)</b>	<b>9 ECTS</b>
	Oktobermodul Wiesneck + Tandem	Hausarbeit
	Wissenschaftliches Schreiben	
	Wahlpflichtbereich Fachwissenschaftliche Kompetenzen	
BS-DEU-M3	<b>Aufbau Sprache (SoSe)</b>	<b>12 ECTS</b>
	Wort-, Satz- und Textgrammatik	mündliche Prüfung
	Graphematik und Orthographie	
	Pragmatik und Varietätenlinguistik	
BS-DEU-M5	<b>Forschendes Lernen (SoSe)</b>	<b>12 ECTS</b>
	Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache	Hausarbeit
	Wissenschaftliches Schreiben	
	Wahlpflichtbereich "Vertiefung Fachwissenschaft"	
BS-BW-M4	<b>Erziehungswissenschaftliche Vertiefung unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion (SoSe)</b>	<b>6 ECTS</b>
	Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	Bericht
	Wahlpflichtbereich Erziehungswissenschaftliche Vertiefung mit Inklusion	
Sprachförderung	Perfectionnement de l'oral (WiSe)	unbenotet
	Perfectionnement de l'écrit (SoSe)	unbenotet

Nicht bestandene Prüfungen können im Folgesemester wiederholt werden. Es ist auch möglich, nach dem L3 noch ein Semester an der PH anzuschließen, um nicht bestandene Module nachzuholen.

### Studienbegleitendes E-Portfolio

Ab dem SoSe 23 (ab dem 2. ITS-Jahrgang) müssen alle Bachelorstudierenden ein **verpflichtendes**, studienbegleitendes E-Portfolio bearbeiten, welches **spätestens im 6. Semester eingereicht** wird. Hierfür müssen sie dem Kurs „Studienbegleitendes E-Portfolio – Sekundarstufe“ auf Ilias beitreten

([https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&cmdNode=y3:m8&cmdClass=ilObjCourseGUI&ref\\_id=1152406&redirectSource=ilCourseRegistrationGUI](https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&cmdNode=y3:m8&cmdClass=ilObjCourseGUI&ref_id=1152406&redirectSource=ilCourseRegistrationGUI)).

Die Bearbeitung kann bereits nach dem OSP beginnen und erfolgt schrittweise bis zum Ende des Bachelorstudiums. In den studierten Fächern sollen **Aufgaben** bearbeitet werden, die im **Ilias-Kurs** im Ordner „E-Portfolio – Hier finden Sie die Kohärenzaufgaben der Fächer“ zu finden sind und in einem Abgabeordner einzureichen sind. Es werden verschiedene Ordner angezeigt: Die Dokumente sollen in dem Ordner „Studienstart zum WiSe ...“ hochgeladen werden, wobei das angezeigte Wintersemester das Wintersemester des Studienstarts (1.Semester / L1) angibt. Ebenfalls sollen zwei **Peerfeedbacks** und eine **Abschlussreflexion** verfasst werden und die **Reflexion aus dem OSP** hochgeladen werden. Zum Schluss findet in einer Kleingruppe eine **mündliche Abschlussreflexion** statt. Die Bearbeitung des E-Portfolios wird als ‚bestanden/nicht-bestanden‘ bewertet und ist Teil des Übergreifenden Studienbereichs (ÜSB).

Bestandteile des E-Portfolios:

<p style="text-align: center;"><b>Schritt 1</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Bearbeitung &amp; Einreichung der Aufgaben auf ILIAS spätestens im 6. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Reflexiver Rückblick aus dem OSP-Portfolio</li><li>-Kohärenzaufgabe Fach 1 &amp; Kohärenzaufgabe Fach 2</li><li>→ <i>Die Bearbeitung der fachspezifischen Kohärenzaufgaben erfolgt in der Regel ab dem 4. Semester.</i></li><li>-Peerfeedback zur Kohärenzaufgabe Fach 1 &amp; Peerfeedback zur Kohärenzaufgabe Fach 2</li><li>-Abschlussreflexion</li></ul>
<p style="text-align: center;"><b>Schritt 2</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Nach der Einreichung: Mündliche Abschlussreflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Mündliche Abschlussreflexion in einer Kleingruppe mit anderen Studierenden (Austausch über Erfahrungen aus dem Studium; Dauer ca. 1,5 Stunden)</li></ul>

Zusätzliche Informationen sind hier zu finden: [https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&cmd=sendfile&ref\\_id=1308174](https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&cmd=sendfile&ref_id=1308174).

### **Tutorate**

Im zweiten Jahr werden spezielle Tutorate angeboten, um die französischen Studierenden auf die Klausuren vorzubereiten, insbesondere in Deutsch, Mathematik und in den Bildungswissenschaften. Unter <https://www.ph-freiburg.de/schreibzentrum.html> kann man sich beim Schreibzentrum der PH Freiburg zudem zu kostenlosen Workshops anmelden, die in das wissenschaftliche Arbeiten (sehr praktisch vor den anstehenden Hausarbeiten) einführen.

## Vorbereitung auf das Licence-Jahr in Mulhouse

### Erforderliche Leistungsnachweise von der PH

Die Modulprüfungen der Semester 3 und 4 müssen i.d.R. vor Beginn des Aufenthalts in Nizza bestanden worden sein, der Nachweis erfolgt über die Leistungsübersicht aus LSF, die von den Studierenden mit Heimathochschule UCA an die Koordinatorin geschickt wird (als PDF, alles in einer Datei). Dies ist wichtig für die Anerkennung des zweiten Jahres an der UCA Nice.

### Rückmeldung an der PH

Die Rückmeldung an der PH Freiburg findet jedes Jahr von Anfang Juni bis Mitte August für das Wintersemester und im Januar für das Sommersemester statt. **Bitte denken Sie an diese Frist, denn Sie müssen sich in jedem Fall im Januar zurückmelden!**

Die PH-Studierenden des Integrierten Studiengangs erhalten für die beiden Semester, an denen sie an der UHA Mulhouse die *Licence* machen, an der PH einen Sonderstatus. Dies hat den Vorteil, dass Sie eine reduzierte Gebühr entrichten (aktuell 116 Euro). Die französischen Studierenden bezahlen im dritten Jahr nur den Beitrag von 13 Euro pro Semester für die Verfasste Studierendenschaft. Es wird keine Beurlaubung beantragt, weil in den beiden Semestern Leistungen für den BA-Abschluss erbracht werden.

### Rückmeldung bei der DFH und Mobilitätsbeihilfe

Bis Ende September müssen sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs bei der Deutsch-Französischen Hochschule online zurückmelden: <https://login.dfh-ufa.org/> Die Rückmeldung ist die Voraussetzung dafür, dass die Mobilitätsbeihilfe ausbezahlt werden kann. Pro Jahr können bis zu 10 Monate Mobilitätsbeihilfe ausgezahlt werden. Die deutschen Studierenden erhalten die volle Mobilitätsbeihilfe nur, wenn sie im dritten Studienjahr auch in Mulhouse bzw. in Frankreich wohnen. Ansonsten erhalten Sie 175 Euro pro Monat statt der üblichen 350 Euro. Pro Jahr können bis zu 10 Monate Mobilitätsbeihilfe ausgezahlt werden. Ausschlaggebend ist die Dauer des Mietvertrags.

Die Studierenden der UHA Mulhouse werden nach ihrem Auslandsaufenthalt von der DFH aufgefordert, eine Umfrage zu ihren Erfahrungen während des Jahres auszufüllen. Das machen Sie online auf der Homepage der DFH. Diese Umfrage dient der DFH als ein Anhaltspunkt für die Evaluation des Studiengangs. Eine Förderung durch die DFH stellt ein Qualitätsmerkmal dar. Darum möchten wir Sie bitten, die Fragen gewissenhaft zu beantworten.

### Erasmus-Stipendium für Studierende mit Heimathochschule PH

Zusätzlich zur Förderung durch die DFH gibt es für das Studienjahr in Mulhouse die Möglichkeit, sich für das Erasmus-Programm zu bewerben. Bewerbungen sind möglich vom 01.-30.11., das online-Formular ist auf der Seite des Akademischen Auslandsamts zu finden: <https://www.ph-freiburg.de/international/von-der-ph-freiburg-in-alle-welt/zum-studium-in-die-welt.html>.

Derzeit beläuft sich die Förderung für Frankreich auf monatlich 540 Euro und wird für Studierende des ITS für 5 Monate gewährt, Summe und Förderungsdauer können von Jahr zu Jahr variieren. Sie erhalten die Förderung in zwei Raten – eine im Herbst, die zweite gegen Ende des Aufenthalts bzw. danach. Zu Beginn und bei Beendigung des Aufenthalts muss man sich die *confirmation of stay* bei der zuständigen Stelle in Mulhouse unterzeichnen lassen.

### Anleitung zur Erasmusbewerbung

Die Erasmus-Förderung wird von den Studierenden über das Portal Mobility Online beantragt. Hierzu sollte bei der Bewerbung als Programm "Erasmus SMS" und im Studiengang „ITS“

eingetragen werden. Ein Sprachnachweis sowie ein Motivationsschreiben sind beim Hochladen nicht erforderlich, da die Studierenden Französisch studieren und nach Frankreich gehen. Es kann allerdings sein, dass der Workflow blockiert ist, wenn gar nichts hochgeladen wird. In diesem Fall laden die Studierenden einfach ein leeres PDF-Dokument mit dem Namen „ITS“ hoch. Ähnlich verhält es sich mit der Laufliste: auf „Formular ausdrucken“ klicken, „ITS“ darauf schreiben, ansonsten leer lassen und erneut hochladen. Im Learning agreement werden die Kurse aus der Liste für das L3 eingetragen (s. weiter unten). Im weiteren Verlauf erhalten Sie auch noch Anmeldeunterlagen von der UHA (application form / accomodation form).

### **Auslandsbafög für Studierende mit Heimathochschule PH**

Für die Studierenden der PH ist es sinnvoll, sich schon frühzeitig um das Auslandsbafög zu bemühen, das 6 Monate vor Beginn des Auslandsaufenthaltes beantragt werden muss. Auch "Nicht-BAföG-Empfänger" können Förderung für das Ausland erhalten!

Wichtige Infos zur Antragstellung:

[https://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Bildung-Schule/Bafog/#anchor\\_ad1105fa\\_Accordion-Die-Auslandsfoerderung-fuer-Studierende--Praktikanten-und-Schueler-in-Frankreich--inkl--Ueberseedepartements-sowie-Andorra-und-Monaco](https://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Bildung-Schule/Bafog/#anchor_ad1105fa_Accordion-Die-Auslandsfoerderung-fuer-Studierende--Praktikanten-und-Schueler-in-Frankreich--inkl--Ueberseedepartements-sowie-Andorra-und-Monaco)

Die benötigten Formblätter können hier heruntergeladen werden:

<https://www.bafög.de/de/alle-antragsformulare-432.php>

*Wenn die Links nicht funktionieren, bitte in der Browserzeile bei "bafög" prüfen, ob der Umlaut korrekt wiedergegeben wurde! Oder copy&paste direkt in den Browser.*

### **Wohnen in Mulhouse**

Mit der Bewerbung für das Erasmusstipendium werden Sie im Mai/Juni von den Verantwortlichen im SRI (service des relations internationales) gefragt, ob Sie in Mulhouse ein Wohnheimzimmer benötigen (accomodation form). Meistens entscheiden sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs jedoch dafür, sich privat nach Wohnungen oder WGs umzusehen. Kontaktieren Sie darum frühzeitig den Jahrgang, der aktuell in Mulhouse studiert, denn das könnte Ihnen sehr behilflich sein.

Bitte nicht vergessen: Für jede private Wohnung muss in Frankreich eine Hausratsversicherung (*assurance multirisques habitation*) abgeschlossen werden. Diese gilt für die gesamte Wohnung und kostet einmalig ca. 62€ für ein Jahr (z.B. bei MGEL oder MACIF). Die nicht genutzten Monate werden nach dem Umzug nach Freiburg wieder zurückerstattet. Es ist auch möglich, eine Bestätigung seiner Haftpflichtversicherung von Deutschland zu hinterlegen, bitte fragen Sie nach, ob diese für solche Schäden aufkommen würde.

## Checkliste Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt an der UHA

bis 31. November	Erasmusbewerbung auf mobility online vorbereiten	
Februar	Tag der offenen Tür an der UHA	
ab Mai	Unterkunft suchen	
Mai	ggf. Wohnheimzimmer kündigen	
bis Mitte Mai	Abgabe der Erasmusunterlagen an der UHA	
Juni	Learning Agreement	
Juli-August	Rückmeldung an der PH	
August	Abmeldung Bürgeramt online unter: <a href="https://www.freiburg.de/pb/Lde/-/205332/vbid3225/vbmid3">https://www.freiburg.de/pb/Lde/-/205332/vbid3225/vbmid3</a> )	
August	Abmeldung GEZ	
August	Grant Agreement (unterschrieben per Post an PH senden, zweifache Ausfertigung)	
August	ggf. Auslandsrankenversicherung abschließen	
August	Neue Anschrift im Koordinationsbüro angeben	
Erste Septemberwoche	Pré-rentree + Septembermodul an der UHA	
September	Wiedereinschreibung an der UHA	
September	Confirmation of Stay (an UHA unterschreiben lassen + auf mobility online hochladen)	
September	CAF beantragen	
bis Ende September	Rückmeldung DFH	



## Drittes Jahr an der UHA Mulhouse

### Einführungswoche vor dem dritten Studienjahr

In der ersten Septemberwoche findet die Vorbereitungswoche (module de septembre) für Studierende des Integrierten Studiengangs an der UHA statt (ca. 9 bis 17 Uhr). Das Programm ist vor allem auf interkulturelle Erfahrungen sowie auf Besonderheiten des französischen Hochschulsystems und speziell der *Licence* ausgerichtet. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen, eine Übersicht der zu absolvierenden Veranstaltungen, wie auch Ihren Stundenplan. Am Montag danach beginnt das Studium an der UHA.

### Einschreibung an der UHA

Bei der Einschreibung an der UHA geben Sie an, dass Sie weiterhin auch an der PH Freiburg eingeschrieben sind, um nicht einen höheren Beitrag zahlen zu müssen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht als Erasmusstudent/in eingeschrieben werden, sondern ganz normal als Student/in der *Licence d'Allemand, parcours cursus intégré pour la formation transfrontalière d'enseignants (CIFTE)*.

Die Einschreibung erfolgt NICHT online, sondern vor Ort in der ersten Woche in Mulhouse. Ihr füllt alle Dokumente aus und bringt sie zur Einschreibung mit.

Die Kosten für die Einschreibung liegen bei 30 € Einschreibgebühr *Licence de d'Allemand CIFTE* für die Deutschen und ca. 350 € für die Franzosen.

*Anmerkung: Seit der Coronapandemie lief dieser Prozess online ab. Ob dies von der UHA beibehalten werden wird, bleibt abzuwarten.*

## Organisation des Studiums an der UHA

### Semesterzeiten

In Frankreich wird eher in Jahren, weniger in Semestern gerechnet. Das Studienjahr beginnt immer am 1. September mit *pré-rentree* (Einführungswoche) und *reentrée* (Vorlesungsbeginn). Das erste Semester dauert bis Weihnachten, Anfang Januar beginnt dann das zweite Semester. Es gibt keine Prüfungen am Ende des Semesters, sondern *contrôles continus* im Laufe des Semesters bis zu den Ferien. Den Kalender mit den genauen Angaben zu Ferien und Feiertagen finden Sie auf der Homepage: <https://www.flsh.uha.fr/calendrier-universitaire-flsh/>

### Gesetzliche Feiertage in Frankreich

La Toussaint	1. November
Armistice	11. November
Noel	25. Dezember
Jour de l'an	1. Januar
Lundi de Pâques	10. April 2023; 1. April 2024; 21. April 2025
Fête du travail	1. Mai
8 mai 1945	8. Mai
Jeudi de l'Ascension	18. Mai 2023; 9. Mai 2024; 29. Mai 2025
Lundi de Pentecôte	29. Mai 2023; 20. Mai 2024; 9. Juni 2025
Fête nationale	14. Juli
Assomption	15. August

## **Ansprechpartner vor Ort**

### **Programmbeauftragte**

Dr. Judith Syga-Dubois  
Deutsch-Dozentin und Programmbeauftragte  
der UHA für den Integrierten Studiengang  
E-Mail: [judith.syga-dubois@uha.fr](mailto:judith.syga-dubois@uha.fr)

### **Bureaux Relations Internationales**

Nadia Benouamer & Sarah Berazi  
Maison de l'Etudiant  
E-Mail : [nadia.benouamer@uha.fr](mailto:nadia.benouamer@uha.fr), [Sarah.berazi@uha.fr](mailto:Sarah.berazi@uha.fr)

### **Service scolarité centrale**

Delphine Rein  
E-Mail : [delphine.rein@uha.fr](mailto:delphine.rein@uha.fr)

## **Finanzielle Förderung für Studierende der PH**

### **Mobilitätsbeihilfe der DFH**

Die deutschen Studierenden werden durch die Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule für zehn Monate (Studienzeit in Deutschland) monatlich mit 300 Euro unterstützt. Die Mobilitätsbeihilfe wird i.d.R. in zwei Raten à 1750 Euro ausgezahlt. Die erste Rate erhalten die Studierenden schon im August/September auf ihr Konto überwiesen. Die zweite Rate wird im Februar ausbezahlt. Pro Jahr können bis zu 10 Monate Mobilitätsbeihilfe ausgezahlt werden. Ausschlaggebend ist die Dauer des Mietvertrags.

Die Studierenden der PH werden nach Ihrem Auslandsaufenthalt aufgefordert, eine Umfrage der Deutsch-Französischen Hochschule zu Ihren Erfahrungen während des Jahres auszufüllen. Das machen Sie online auf der Homepage der DFH. Diese Umfrage dient der DFH als ein Anhaltspunkt für die Evaluation des Studiengangs. Eine Förderung durch die DFH stellt ein Qualitätsmerkmal dar. Darum möchten wir Sie bitten, die Fragen gewissenhaft zu beantworten.

### **Erasmusförderung**

Die Studierenden mit Heimathochschule PH erhalten eine Erasmusförderung während des Auslandsaufenthalts - s. oben (zweites Studienjahr, Vorbereitung auf das Licence-Jahr).

## **Weitere praktische Informationen**

### **Nahverkehr in Mulhouse**

Ein Semesterticket gibt es in Mulhouse nicht, man kann sich jedoch eine Monats- oder Jahreskarte für die regionale Tram (SOLEA) kaufen. Dafür muss man einmalig in eine SOLEA Verkaufsstelle gehen (direkt an der *Porte Jeune* befindet sich eine) und ein aktuelles Passfoto mitnehmen. Danach kann man das Monatsticket für 4-25 Jährige an jedem Automaten kaufen. Es kostet ca. 20,50 Euro. Man sollte hierbei jedoch stets bedenken, dass die Mehrzahl der Automaten in Frankreich nur Kleingeld oder Kartenzahlung akzeptiert. Deutsche EC-Karten werden von den Automaten oft nicht akzeptiert. Die Monatskarten lohnen sich mehr als das Jahresticket. Wenn man in den ersten Septembertagen in die SOLEA Verkaufsstelle geht, muss man damit rechnen, dass man ca. eine Stunde anstehen muss. Ein paar Tage früher oder später werden die

Wartezeiten kürzer. Man kann die nächsten Monatstickets dann immer schon in der letzten Woche des alten Monats kaufen.

### **Maison de l'étudiant**

Im *Maison de l'étudiant* befinden sich verschiedene Büros und Ämter der UHA (beispielsweise die ERASMUS Anlaufstelle im Erdgeschoss, etwas versteckt).

Zudem finden im *Maison de l'étudiant* verschiedene (kulturelle) Veranstaltungen unter dem Semester statt, wie beispielsweise Konzerte oder eine kulinarische Aufmerksamkeit für alle Studierenden, die am Nikolaustag vorbeischaun.

### **Bankkonto**

Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Mietvertrag der Adresse in Mulhouse und Studienbescheinigung (*certificat de scolarité*) mitnehmen. Regelmäßig eröffnen Studierende ein Konto bei der *crédit mutuel*, die auch viele Filialen und Automaten über die Innenstadt verteilt hat.

Allerdings kann nahezu überall in Frankreich, auch im CROUS, wo die Miete bezahlt werden muss, mit der EC-Karte bezahlen. Sie können somit während dieses Jahres auch ohne Bankkonto in Frankreich auskommen.

### **Wohngeld / CAF**

Im « *Accueil CLOUS* », 11 Rue des Frères Lumière, können Sie für die Dauer Ihres Aufenthalts in Mulhouse Wohngeld beantragen (Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). Sie müssen das Formular der *Caisse d'Allocations Familiales (CAF)* ausfüllen um APL zu beantragen. Dafür sollen Sie auf dem Formular die 300€ der DFH und ggf. weitere Einkünfte (z.B. Unterstützung der Eltern) als *revenus de l'étranger* angeben. Das Wohngeld wird immer für den Monat ausgezahlt, der dem Antragsmonat folgt; wollen Sie also bereits ab September von diesem Zuschuss profitieren, müssen Sie den Antrag im August stellen.

Jeder kann das Wohngeld beantragen, es hat auch keinen Einfluss auf das Auslandsbafög. Je nach Zimmergröße und Miethöhe variieren die Beträge des Wohngeldes. Wohnen Sie privat, können Sie den Antrag direkt bei der CAF stellen. Die Förderung kann auch online beantragt werden: <https://www.caf.fr/wps/portal/caffr/aidesetservices/lesservicesenligne/faireunedemandedeprestation> (ganz oben, aides au logement). Es ist aber ratsam, persönlich bei der CAF vorbeizugehen. Man sollte etwas Zeit mitbringen, aber dafür kann man dann immer wieder nachfragen, was angeklickt werden muss. Den französischen RIB sollte man, wenn man zur CAF geht, direkt schon mitbringen. Außerdem muss man eine „Attestation de logement“ mitbringen, die der Vermieter ausstellt. Wenn man im CROUS wohnt, muss man sich diese Attestation direkt auf der Internetseite runterladen. Des Weiteren muss man eine internationale Geburtsurkunde und eine Ausweiskopie dabei haben und angeben können, wie viel man vor zwei Jahren exakt verdient hat. Wenn Sie angestellt waren, finden Sie das auf Ihren Lohnbescheiden. Wenn man das Formular ausgefüllt hat, muss man am Ende bei der „attestation de l'honneur“ angeben, dass man genug Geld zum Leben hat. Nach einer Weile bekommt man dann Post und muss online ein paar weitere Angaben machen. Anschließend beginnen die monatlichen Zahlungen. Bei manchen Studierenden gab es leider Probleme, was die Zahlungen anbelangt, ohne dass die Gründe dafür geklärt werden konnten. Sollte das bei Ihnen auch der Fall sein, können Sie bei der CAF (leider kostenpflichtig) anrufen. Man kann nicht noch einmal persönlich hingehen, da die Sachbearbeiter auf ein erstelltes Konto keinen Zugriff mehr haben. Dafür braucht man einen Termin und diese Termine werden nur sehr lange im Voraus vergeben. Ein bisschen Glück gehört einfach auch dazu.

## **Musik und Sport**

Es gibt die Möglichkeit, sich am Konservatorium anzumelden (bis Mitte Juni, außer *débutants*). Interessierte nehmen am besten direkt mit der Sekretärin vom Konservatorium Kontakt auf.

*Conservatoire de musique, danse et art dramatique*

*1 Rue de Metz*

*68200 Mulhouse*

<https://www.mulhouse.fr/bouger-sortir/culture/conservatoire/>

Außerdem kann man in den Chor oder das Orchester der UHA gehen. Dort freuen sich alle über Unterstützung und man trifft auf andere Studierende, aber auch auf viele Erwachsene, die aus anderen Kontexten dazukommen.

## Kurse und Prüfungen im dritten Studienjahr

Das Programm des *Licence*-Jahres erhalten Sie in der ersten Septemberwoche. Der Stundenplan ist in der Regel für alle bereits festgelegt, wenn es Auswahlmöglichkeiten gibt, werden Sie darauf hingewiesen (zusätzliche, obligatorische Fremdsprache zum Beispiel).

Semester 5 - UHA Mulhouse		
Module UHA	Modulbezeichnung	
	Lehrveranstaltungen	
UE 5.1	<b>Traduction</b>	
	Version	
	Thème	
UE 5.2	<b>Compétences culturelles</b>	
	Civilisation allemande	
	Littérature moderne	
	Médias sociaux et communication (projet tutoré)	
UE 5.3	<b>Compétences didactiques</b>	
	Didactique de l'allemand	
	Didactiques de langues et des cultures étrangères	
	Psychologie du développement	
	Psycholinguistique et acquisition des LV2	
	Didactique des langues	
UE 5.4	<b>Compétences interculturelles</b>	
	Tandem franco-allemand	
	Compétences interculturelles et linguistiques (module de septembre)	
UE 5.5	<b>Professionalisation</b>	
	Langue vivante étrangère (LVE), français ou allemand niveau C1 ou une autre langue	
	UE libre	
	Interprétation de liaison	
	Epistémologie, méthodologie (projet tutoré)	
	TICE (seulement si non validé en L1)	
Semester 6 - UHA Mulhouse		
UE 6.1	<b>Traduction</b>	
	Version	
	Thème	
UE 6.2	<b>Compétences culturelles</b>	
	Civilisation allemande	
	Littérature moderne	
	Médias sociaux et communication (projet tutoré)	

	Littérature francophone	
UE 6.3	<b>Compétences didactiques</b>	<b>9 ECTS</b>
	Didactique de l'allemand	
	Didactiques de langues et des cultures étrangères	
	Psychologie de l'éducation	
	Psycholinguistique et acquisition des LV2	
	Didactique des langues	
UE 6.4	<b>Professionalisation</b>	<b>9 ECTS</b>
	Langue vivante étrangère (LVE), français ou allemand niveau C1 ou une autre langue	
	UE libre	
	Tandem franco-allemand	
	Epistémologie, méthodologie (projet tutoré)	
	Stage d'observation	

### Nicht bestandene Prüfungen

Nicht bestandene Klausuren können Sie in der *rattrapage* wiederholen, sofern die ganze UE nicht bestanden wurde, ansonsten greift das Ausgleichsprinzip. Falls Sie auch dann nicht bestehen, scheiden Sie aus dem Integrierten Studiengang aus. Das Stipendium der DFH muss nicht zurückbezahlt werden, da kein freiwilliges Ausscheiden vorliegt.

Wenn die Licence bestanden ist, jedoch eine oder mehrere Klausuren nicht, die für Module an der PH benötigt werden, kann man diese Klausuren in der *rattrapage* nachholen. Es ändert sich aber nur die Note des jeweiligen Faches, nicht die Gesamtwertung der Licence. Sie brauchen für die Anerkennung 10 Punkte.

### Schulpraktikum in Mulhouse

Im Rahmen der *Licence* ist im fünften und sechsten Semester ein Schulpraktikum verpflichtend vorgesehen, das Ihnen einen Einblick in das französische Schulsystem ermöglicht (*stage d'observation*). Dieses Praktikum können Sie in einem *collège* oder *lycée* absolvieren. Zu diesem Praktikum wird eine Begleitveranstaltung an der UHA besucht. Nach dem Praktikum wird in der Begleitveranstaltung ein mündlicher Vortrag zu einem bestimmten, selbst auswählbaren Thema gehalten und eine Beobachtungstabelle ausgefüllt. Diese beiden Leistungen werden jeweils benotet und ergeben die Note des Kurses.

Aus rechtlichen Gründen benötigen Sie eine *convention de stage* (Bescheinigung über die Ausbildung). Diese sollte rechtzeitig vor dem eigentlichen Praktikumsbeginn beantragt werden, da das Verfahren mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann.

Für das Praktikum in Frankreich benötigen Sie außerdem eine *attestation de la responsabilité civile* (Haftpflichtversicherung). Diese erhalten Sie automatisch, wenn Sie bei einer Bank ein Konto eröffnen. Ohne diese Versicherungsbescheinigung dürfen Sie keine Schule betreten. Die Versicherung ist ebenfalls in der Hausrats-/Wohnversicherung enthalten, die in Frankreich immer abgeschlossen werden muss, beispielsweise bei der MACIF für circa 5€ im Monat.

Wenn Sie eine Haftpflichtversicherung in Deutschland abgeschlossen haben oder bei Ihren Eltern mitversichert sind, erhalten Sie diese ggf. auch dort. Bei Nachfrage stellen manche Versicherer die Bestätigung sogar auf Französisch aus. In diesem Falle müssen Sie nur in Auftrag geben, dass Ihr Name und Ihre Adresse in Mulhouse hinzugefügt werden.

## Diplome und Abschlüsse nach dem 3. Studienjahr

### Licence

Mit Abschluss des dritten Studienjahres wird die *Licence d'Allemand, parcours CIFTE second degré* verliehen. Die Abschlussnote ergibt sich für die Studierenden der PH aus dem Ergebnis der Semester 5 und 6 (Durchschnitt beider Semester), für die Studierenden der UHA Mulhouse aus dem Durchschnitt der Semester 1-6. Das Diplom erhalten Sie etwa ein Jahr später.

Die *Licence* haben Sie bestanden, wenn Ihre Endnote mindestens 10,0 beträgt. Eine oder mehrere Prüfungen der *Licence*, die nicht bestanden wurden, in der Sie also nicht die erforderlichen 10 Punkte erhalten haben, können Sie ausgleichen.

Das „*relevé des notes*“ (Grundlage für die Anerkennung der erbrachten Studienleistungen an der PH) bekommen Sie Ende Juni zugeschickt, die endgültige *Licence*-Urkunde (*Diplôme*) werden ab Februar des Folgejahres über das Koordinationsbüro ausgegeben oder können persönlich an der UHA abgeholt werden.

Mit der *Licence* haben Sie den ersten doppelten Abschluss in Ihrer Ausbildung erworben, weitere Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind nicht vorgesehen. Die Bachelorarbeit wird im 6. Semester an der UHA verfasst und an der PH Freiburg anerkannt.

Für die Anerkennung der beiden Semester benötigt die Koordinatorin die *relevé de notes*. Die Note wird nach der Tabelle der KMK berechnet (im Anhang des Infodossiers).

### Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im 6. Semester neben den normalen Kursen und Klausuren geschrieben. Deshalb empfiehlt es sich diese frühzeitig (Januar/Februar) anzufangen. Die Arbeit wird gemeinsam mit 3 bis 7 anderen Studierenden geschrieben. Gemeinsam sucht sich die Gruppe ein Thema und eine globale Fragestellung aus. Jedes Gruppenmitglied schreibt einen individuellen 8 bis 10-seitigen Teil zu einer eigenen Fragestellung, die von der globalen Fragestellung abgeleitet ist. Auch verfasst die Gruppe gemeinsam einen Teil. Der gemeinsame und der individuelle Teil werden jeweils benotet und die Note der Bachelorarbeit entspricht dem Schnitt beider Noten. Die Arbeit wird auf Französisch verfasst. Das Thema kann man sich frei aussuchen, sollte aber im Bereich der Bildungswissenschaften/ Lehramt liegen. Um die Fragestellung zu beantworten wird eine Studie durchgeführt. Die Abgabe ist Anfang/Mitte Mai.

### Bachelor of Arts

Nach dem dritten Studienjahr wird zusätzlich zur *Licence* der Bachelor of Arts verliehen. Die Bildung der Gesamtnote ist in § 38 SPO geregelt, alle Module des Bachelorstudiengangs werden gemäß Ihres ECTS-Gewichts berücksichtigt. Die Bachelorarbeit zählt doppelt. Die Zeugnisse erhalten Sie per Postversand an die Adresse, die im Campusportal hinterlegt ist – also prüfen Sie unbedingt rechtzeitig, ob die Adresse noch aktuell ist.

### Zertifikat der DFH

Mit Bestehen der *Licence* und des Bachelor of Arts erhalten Sie ein Zertifikat der DFH, das Ihren Doppelabschluss bescheinigt. Dieses Zertifikat erhalten Sie bei einer kleinen Abschlussfeier im Rahmen der Jahrgangsgruppe oder per Post.



## Ausblick auf die zweite Phase: Übergang in den Masterstudiengang

### Studienorte und Abschlüsse

Phase	Jahr	Sem. (Spezifika)	Studienort	Abschluss
Masterstudium	MA1	1	Pädagogische Hochschule Freiburg	M.Ed. Lehramt Sekundarstufe 1 + Master MEEF (Métiers de l'Enseignement, de l'Education et de la Formation)
		2 (ISP Tagesfachpraktikum)		
	MA2	3	Institut Supérieur du Professorat et de l'Education (INSPÉ) de l'Académie de Strasbourg  CAPES	
		4 (MA-Arbeit)		
Vorbereitungsdienst / Stage	VD		Staatl. Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS) Freiburg	Staatsprüfung Lehramt Sekundarstufe 1

Bezeichnung	Ort	Inhalt
M1 S1 + S2	PH Freiburg	Bewerbung und Einschreibung in den Masterstudiengang „Lehramt Sekundarstufe 1“ (PH) und in den „parcours binational – enseigner l'allemand et le français au second degré“ des Masters MEEF (INSPE Strasbourg); Lehrveranstaltungen an der PH, ISP, Vorbereitung der Masterarbeit
M2 S1	INSPE Strasbourg	Lehrveranstaltungen am INSPE, 2 Praktikumstage pro Woche an Schulen im Einzugsbereich der Académie de Strasbourg, Fertigstellung und Präsentation der Masterarbeit
M2 S2	INSPE Strasbourg	Lehrveranstaltungen am INSPE, Vorbereitung auf das CAPES, mündliche Prüfungen im März, schriftliche Prüfungen im Juni
année de stage	Ecole académique de la formation continue	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Selbstständiger Unterricht, Frühjahr: <i>titularisation</i></li> <li>➤ Pflicht für alle, die eine Lehrbefähigung für Frankreich erwerben möchten bzw. die doppelte Lehrbefähigung</li> </ul>
VD 1. und 2. Halbjahr	Seminar und Ausbildungsschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Selbstständiger Unterricht, Vorbereitung auf die Staatsprüfung, Frühjahr: Staatsprüfung und Fortsetzung des VD bis zum Schuljahresende</li> <li>➤ Dauer: 12 Monate (Beginn im September), wenn man das <i>année de stage</i> gemacht hat, 18 Monate, wenn man nur die Lehrbefähigung für Baden-Württemberg erwerben möchte (Beginn im Februar)</li> </ul>

### Sprachkompetenzdiagnose

Für alle Studierenden findet vor Beginn des Masterstudiums eine Sprachkompetenzdiagnose statt, der gemeinsam von den französischen und den deutschen Partnern entworfen und gewertet wird. Sowohl für das Bestehen des CAPES und der Staatsprüfung als auch für das spätere Unterrichten sind sehr gute Sprachkenntnisse in beiden Sprachen die elementare Voraussetzung. Nach der Sprachkompetenzdiagnose wird eine Empfehlung ausgesprochen, ob der PH-Master in einem oder zwei Jahren absolviert werden kann und ob ein vorbereitender Sprachkurs besucht werden sollte.

## **Pausenjahr**

Es ist möglich, nach der Bachelorphase ein Pausenjahr einzulegen, z.B. um vor dem Eintritt in den Master nochmals andere Erfahrungen zu sammeln oder die Sprachkenntnisse zu vertiefen. Die Teilnahme an der Sprachkompetenzdiagnose ist in diesem Fall für die Zeit nach dem Pausenjahr vorgesehen.

## **Sonst noch wichtig:**

Für den Vorbereitungsdienst wird ein Betriebs- und Sozialpraktikum verlangt, weitere Hinweise gibt es im Infodossier für den Masterstudiengang. Das BAFA (frz. Jugendleiterschein) wird i.d.R. anerkannt, ebenso FSJ (auch, wenn es im schulischen Bereich absolviert wurde) und andere Freiwilligendienste oder ein Ferienjob, solange die zeitlich geforderte Vorgabe (4 Wochen Vollzeit) erfüllt sind und der Job in einem Ausbildungsbetrieb stattfand. Wer außer seinen Schulpraktika kein weiteres Praktikum in einem außerschulischen Bereich gemacht hat, kann die freie Zeit zwischen Bachelor und Master sehr gut hierfür nutzen!

# Anhang

## Notenumrechnungstabelle F-D-F

UHA			>>	PH	>>	UHA
20	bis	16	>>	1	>>	20
15,9	bis	15,2	>>	1,3	>>	15,6
15,1	bis	14,2	>>	1,7	>>	14,7
14,1	bis	13,4	>>	2	>>	13,7
13,3	bis	12,7	>>	2,3	>>	13
12,6	bis	11,7	>>	2,7	>>	12,1
11,6	bis	11	>>	3	>>	11,3
10,9	bis	10,7	>>	3,3	>>	10,8
10,6	bis	10,3	>>	3,7	>>	10,5
10,2	bis	10	>>	4	>>	10